Pressemitteilung

15. Januar 2016

Bus fahren für den guten Zweck: mona spendet an die Kartei der Not

Kempten. Die mona GmbH – die Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu – hat in der Vorweihnachtszeit mit ihrer Aktion „Bus statt Stress“ die Allgäuer Bürger zum Busfahren für den guten Zweck motiviert. Pro verkauftem Tages- und Familienticket in der Zeit vom 27. November bis 22. Dezember spendete die mona 30 Cent für die karitativen Projekte der Stiftung der Kartei der Not im Rahmen des großen Spendenmarathons vom NEUEN RSA RADIO.

Am 14. Januar nahm Christian Berthold, Geschäftsführer vom NEUEN RSA RADIO, die Spende für die Kartei der Not in Form eines symbolischen Schecks aus den Händen von mona Geschäftsführer Martin Haslach entgegen.

„Unsere Fahrgäste in und um Kempten haben fast die 10.000er Marke an Fahrten erreicht. Gerne haben wir von der mona GmbH beschlossen, das Ergebnis glatt auf die Summe von 3.000 Euro aufzurunden“, fasste Martin Haslach das erfreuliche Resultat der Aktion „Bus fahren für den guten Zweck“ zusammen.

Als Spendenpate im Auftrag der Stiftung freute sich Christian Berthold über das Engagement der Verkehrsunternehmen der mona. „Die gesammelten Erlöse kommen Menschen aus der Region zugute, die unverschuldet in Not geraten sind“, beschreibt er die Philosophie der Kartei der der Not, das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags. Das Kuratorium unter dem Vorsitz von Alexandra Holland entscheidet über die Verwendung der Spenden.

Pressemitteilung

15. Januar 2016

Bildmaterial der Scheckübergabe:

v.l.n.r.: Sandra Rudhard (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mona GmbH), Martin Haslach (Geschäftsführer mona GmbH), Christian Berthold (Geschäftsführer RSA Radio) und Markus Pöpperl (Programmredaktion RSA Radio)

Fließtext ca. 1320 Zeichen. Zur honorarfreien Veröffentlichung. Bildmotive oder Firmenlogo bitte bei Bedarf beim Pressekontakt anfragen. Über die Veröffentlichung in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.

Pressemitteilung

15. Januar 2016

Kurzprofil mona GmbH

(**Mo**bilitätsgesellschaft für den **Na**hverkehr im Allgäu)

Die Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu, kurz mona GmbH, ist eine Kooperation zwischen Allgäuer Verkehrsunternehmen, unterstützt von Landkreisen und Städten. Das Ziel von mona ist die Verbesserung der Mobilität in der Region Allgäu. Die Entwicklung eines zusammenhängenden Nahverkehrsnetzes über Landkreis- und Stadtgrenzen hinweg, die Bereitstellung von umfassenden Fahrgastinformationen sowie die Harmonisierung von Fahrplänen und Tarifen gehören zu den vorrangigen Aufgaben der im Jahr 2014 gegründeten Gesellschaft. mona bildet damit die Ausgangsbasis für einen „Verkehrsverbund Allgäu“ mit attraktiven, allgäuweiten Nahverkehrsangeboten.

Derzeit gehören der mona GmbH die regionalen Verkehrsunternehmen Adam Pfahler, Berchtolds Autoreisen & Reisebüro, Gromer, Haslach Bus, Kemptener Verkehrsbetriebe (KVB), Morent-Reisen, RBA Regionalbus Augsburg (Betrieb Kempten), Reisebüro Schattmeier, RVA Regionalverkehr Allgäu, Komm mit, Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal, Kirchweihtal Stadtbus und Schweighart an. Die Geschäftsleitung hat Martin Haslach (Haslach Bus) inne. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind Indra Baier-Müller (Landrätin Oberallgäu, 1. Vorsitzende), Helmut Berchtold (stellv. Vorsitzender), Thomas Kiechle (Oberbürgermeister Kempten), Maria Rita Zinnecker (Landrätin Ostallgäu), Stefan Bosse (Oberbürgermeister Kaufbeuren), Hans Haslach, Martin Pöhler, Thomas Kappler, Herbert Morent und Christiane Jentsch.

Weitere Informationen zu mona unter www.mona-allgaeu.de

mona GmbH
Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu
Albert-Wehr-Platz 1
87435 Kempten
info@mona-allgaeu.de

Pressekontakt
Für weitere Informationen, Interviews und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an unsere Presse:
Martin Haslach
mona Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0831/930 631 32
presse@mona-allgaeu.de

Geschäftsführung
Die mona GmbH wird gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Martin Haslach.